

MORGEN magazin

TIPPS UND TERMINE
FÜR DIE METROPOLREGION
25.10. – 31.10.2018

 morgenweb.de/termine

ANZEIGE

► Elektromobilität für alle! Selbst fahren auf dem Hockenheimring!

► Seite 19

SPEZIAL
Neues rund
um den
Capitol-Spielplan
S. 14/15



KÖPFE



SCHLAGERPARTY: Roland
Kaiser zum Konzert am
22. November ► Seite 3

NIX WIE RAUS/NACHTLEBEN



GRUSELFEIERN: Halloween-
Tipps für Familien und
Partygänger ► Seite 16-18, 25

NACHTLEBEN



NACHTWANDEL: 14. Auflage des
Kultevents lockt die Massen
in den Jungbusch ► Seite 25

TIPP DER WOCHE

Besuch der „Vampirowskis“

FREIZEIT: Halloween in Wormser Jugendbücherei / „Erlebnis-Shopping hoch vier“

WORMS. Eine ganz besondere Familie können die jungen Besucher bei einer Halloween-Veranstaltung kennenlernen, die am Mittwoch, 31. Oktober, um 16 Uhr in der Wormser Jugendbücherei (Marktplatz 10) stattfindet: Autorin Florentine Hein stellt dort – zum ersten Mal – ihr aktuelles Buch „Die Vampirowskis“ vor.

Außer der Geschichte gibt es Lieder von Sänger Dormio sowie Spiele für „echte“ Vampire und „Gruselfutter“. Die Veranstaltung eignet sich für Kinder ab acht Jahren und dauert etwa eineinhalb Stunden. Die Teilnehmer dürfen gerne verkleidet und geschminkt erscheinen. Der Eintritt kostet fünf Euro – inklusive „Gruselfutter“. Um Anmeldung in der Jugendbücherei oder unter Tel. 06241/853 42 13 wird gebeten.



Autorin Florentine Hein und Sänger Dormio kommen an Halloween nach Worms.

BILD: Stadt Worms

Am Wochenende zuvor lockt das „Erlebnis-Shopping hoch vier“ in Worms: Denn dann lädt die Domstadt zusammen mit den Einzelhändlern am 28. Oktober zum verkaufsoffenen Mantelssonntag

ein. Neben Rabatten, Mantel-Tauschaktion und vielen weiteren Aktionen im Einzelhandel wird hierbei auch eine Autoausstellung auf dem Marktplatz präsentiert, während obendrein der Allerheiligen-

markt vor der Dreifaltigkeitskirche mit Kinderkarussell, Imbissbuden und Co. für Kurzweil sorgt. Auf den vielen zentralen Plätzen gibt es zudem begleitende Programmpunkte.

Der Allerheiligenmarkt beginnt bereits am Freitag, 26. Oktober, und dauert bis Sonntag, 4. November. An Allerheiligen, 1. November, bleibt er – trotz seines Namens – aufgrund gesetzlicher Vorgaben geschlossen.

Außerdem findet am Samstag und Sonntag, 27. und 28. Oktober, auf dem Obermarkt der Herbstmarkt der Frauenverbände statt, bei dem 16 Institutionen ihre Handarbeiten und selbst gemachten Köstlichkeiten verkaufen. Die Erlöse sollen an gemeinnützige Institutionen und Vereine in Worms gespendet werden. *mav*

Schmökern und Stöbern

AKTION: Bücherbasar in Bibliothek Worms

WORMS. Unter dem Motto „Lesen, stöbern, kaufen und genießen“ steht der Bücherbasar der Stadtbibliothek Worms, der anlässlich der Bibliothekstage Rheinland-Pfalz am Freitag, 26. Oktober, 10 bis 18 Uhr, und Samstag, 27. Oktober, 10 bis 13 Uhr, im und vor dem Haus zur Münze (Marktplatz 10) veranstaltet wird. Angeboten werden etwa Romane, Sach- und Kinderbücher sowie DVDs. Zudem gibt es am Freitag, 11 bis 16 Uhr, frischgebackene Waffeln im Lesecafé. Mit den Bibliothekstagen startet für Kinder von drei bis zehn Jahren in der Jugendbücherei auch der Malwettbewerb „Wer malt den schönsten Hotzenplotz“, bei dem es Preise zu gewinnen gibt. Die Bilder können bis zum 6. November in der Bibliothek abgegeben werden. Die Prämierung erfolgt am 16. November, 15 Uhr, in der Jugendbücherei – am bundesweiten Vorlesetag. *mav*

Selbst fahren!

Elektromobilität für alle!

Hockenheimring



Elektromobilität hautnah erleben

Vom 27. bis 28. Oktober 2018 öffnet der Hockenheimring seine Pforten zur 1. fahraktiven Messe für Elektromobilität dieser Art in Europa. An zwei Tagen werden Ihnen die modernsten Technologien der Elektromobilität präsentiert. Fahren Sie selbst: E-Auto, E-Bike, E-Fun, E-Motorrad.

Jetzt Tickets online sichern unter e4festival.com



Offizielle Partner:

binova

melan

brose

Edison

Unterstützt durch:

Stadtkreis Hockenheim

Das große E-Rollen auf dem Ring

MESSE: Das „e4-Testival“ will Elektromobilität in Hockenheim für die Besucher erlebbar machen

HOCKENHEIM. Es ist ein Teufelskreis. „Wer über Elektromobilität spricht, denkt an all ihre Mängel“, sagt Alexander Nieland und weiß: „Es muss sich etwas tun.“ Den ersten Schritt will der Automobilexperte und Geschäftsführer der e4 Qualifikation GmbH nun selbst wagen – und hat mit dem ersten „e4-Testival“ direkt Europas größte fahraktive Messe in diesem Bereich aus dem Boden gestampft – also ein Event zum Mitfahren. Niemand überlegt dahinter: „Es ist ein Kampf gegen die diffuse Angst vor Elektromobilität, den wir mit der Kraft des Erlebens führen müssen.“

Begeisterung wecken

Denn wer persönlich erlebt, dass Diskussionen über Reichweiten und Ladeinfrastruktur durch positive persönliche Erfahrungen oft in Windeseile in den Hintergrund rücken, werde oft schon automatisch zum Verfechter der neuen Technologie. Oder wie Nieland zum Ausdruck bringt: „Wir müssen den Teufelskreis mit Begeisterung durchbrechen.“

Und von der soll es am kommenden Wochenende am Hockenheimring reichlich zu kosten geben. Vom E-Scooter-Produzenten bis zur E-Bike-Schmiede, vom Elektromotorrad bis hin zum vollelektrischen Supersportwagen wird es Exponate mit fortschrittlicher Technologie nicht nur zu betrachten, sondern auch – buchstäblich – zu erfahren geben. Während Autzulieferer wie Brose die Vorteile der neuen Aggregate technisch erklären und junge Start-



Rennwagen, Räder, normale Autos – mit diesen und noch viel mehr Fahrzeugen können die Besucher beim „e4-Testival“ in Hockenheim experimentieren.

Bild: e4 Qualifikation GmbH

ups ihre Ideen für einen smarten Verkehr von morgen präsentieren, bieten Branchenriesen wie Jaguar, Audi und BMW mit ihren Modellen iPace, e-tron und i8 ihre neuesten Serien zur Probefahrt auf der Grand Prix-Strecke feil. Für Aussteller wie die BMW Niederlassung Mannheim, die mit zehn fahrbereiten Modellen an die Traditionsrennstrecke kommt, war die Teilnahme bei dieser bedeutenden Premiere absolute Pflicht, wie Sprecherin Kathrin Lindemann erzählt: „Elektromobilität ist für uns ein unglaublich wichtiges Thema, in dem wir uns früh sehr gut auf-

gestellt haben. Nun möglichst viele Menschen damit in Berührung zu bringen, ist unser großes Ziel.“

Auch Cheforganisator Nieland glaubt an den Erfolg des Konzepts: „Das, was wir hier vorhaben, gibt es noch nicht – doch wer den Reiz einer Technologie, die sich nicht nur permanent verbessert, sondern auch die Leichtigkeit der Beschleunigung vermittelt, erst einmal erkannt hat, dem gehört die Zukunft.“

Als elektrifizierte Kopie der Internationalen Automobilausstellung (IAA) wolle er sich dabei

keineswegs verstehen, sondern vielmehr eine bereits aktive Szene mit all jenen vernetzen, die neugierig auf die Technologie sind.

Hannes Jaenicke spricht

Prominente Unterstützung kommt von Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann (Die Grünen), der die Messe persönlich eröffnen wird. Auch Naturdokumentarfilmer und Schauspieler Hannes Jaenicke stellt sich in einer von zahlreichen Diskussionsrunden Fragen nach der Mobilität von morgen. Mit

Info

■ Am 27. und 28. Oktober findet auf dem Hockenheimring mit dem „e4-Testival“ Europas größte Messe zum Mitfahren für Elektromobilität statt. Das heißt: Vom E-Scooter bis zum Sportwagen können die Exponate in Hockenheim auch selbst gefahren werden.

■ Insgesamt 62 Aussteller vom Start-up bis hin zu Konzernen wie BMW, Tesla oder Porsche präsentieren sich im Fahrerlager. Mit der MVV, die ihr E-Fahrzeug „e.go“ vorstellt, bis hin zur Heidelberger Fahrradschmiede „Ruprecht Bikes“ sind auch Unternehmen aus der Region vertreten.

■ Tickets zum Tagespreis (15 Euro) oder als Zwei-Tages-Karte (20 Euro) gibt es unter www.e4testival.com. Für Kinder bis elf Jahre ist der Eintritt frei. mer

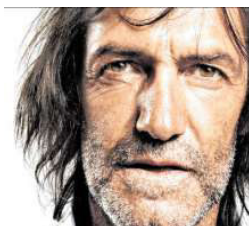
dem Mannheimer Energieerzeuger MVV, der seinen Elektroflitzer „e.go“ vorstellt, und dem Heidelberger Fahrrad-Start-up „Ruprecht Bikes“ ist auch die unternehmerische Region am Ring stark vertreten.

Für Nieland soll das nur der Beginn eines „Aktes der Überzeugung“ sein, den es bei jedem Einzelnen zu verstetigen gilt. Oder wie es der Veranstalter zusammenfassend sagen würde: „Die Automobilindustrie muss begreifen, dass sie zukünftig nicht mehr Autos, sondern Mobilität verkaufen muss. Jetzt ist Wettbewerb angesagt!“ mer

Im Bann der Berge

VORTRAG: Hans Kammerlander in Brühl

BRÜHL. Hans Kammerlander gehört zu den außergewöhnlichen Bergsteigern unserer Zeit. Er hat zwölf der vierzehn Achttausender bestiegen und als erster die „Seven Second Summits“ auf allen Kontinenten. Er ist vom Mount Everest und vom Nanga Parbat mit Ski abgefahren. In seiner Vita stehen rund fünfzig Erstbegehungen und fast sechzig Solo-Klettereien in schwierigen Alpen-Wänden. Er gilt als einer der ganz großen Allrounder des Alpinismus, souverän in Fels, Eis und in extremen Höhen. Am Donnerstag, 25. Oktober, 20 Uhr, gastiert er in der



Hans Kammerlander (61) erzählt von den Matterhörnern dieser Welt.

Bild: Kammerlander

Festhalle Brühl mit dem Vortrag: „Meine schönsten Berge auf dieser Erde – Matterhörner der Welt“ lautet dessen Titel.

Kammerlander hat sich Gipfel ausgesucht, die dem Matterhorn in der Schweiz ähneln, und sie bestiegen. Der Shivling in Nordindien, die Ama Dablam unweit des Mount Everest in Nepal, der Mount Assiniboin in den kanadischen Rocky Mountains, der Stetind in Norwegen, der Mount Belalakaja in Russland – allesamt steil aufragende Obelisken. Darüber und über Begehungen auf seinen Reisen spricht der Südtiroler. zg/kaba

Restkarten ab 19 Euro (Abendkasse teurer) gibt es unter 06202/20030.

Verkaufsoffener Sonntag und Rummelplatzvergnügen

KERWE: Schwetzingen lockt mit Vergnügungspark

SCHWETZINGEN. Als eine der letzten Gemeinden der Region feiert Schwetzingen traditionell am letzten Oktober-Wochenende seine Kerwe. Höhepunkt wird der Sonntag sein, an dem die Schwetzingener Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben und mit Sonderangeboten und Aktionen locken – und anschließend geht es vom Einkaufsummel zum Kerwerummel auf den Neuen Messplatz.

Dort warten von Freitag, 25. Oktober, bis Dienstag, 29. Ok-

tober, rund zwei Dutzend Fahrgeschäfte, Verkaufsstände und Buden auf große und kleine Besucher.

Der Vergnügungspark ist jeweils ab 14 Uhr geöffnet, am Sonntag sogar ab 12 Uhr. Zur Eröffnung am Freitag gibt es von 14 bis 16 Uhr die Sonderaktion „Einmal zahlen, zweimal fahren“.

Am Dienstag, 27. Oktober, ist Familientag mit halben Fahrpreisen und Sonderangeboten an allen Spiel- und Verkaufsgeschäften. ali